



ÜBUNGSBLATT 10, Abgabe am Do. 28.06.18 vor der Vorlesung,  
Besprechung in den Übungen am Fr. 29.06.18.

1 Eine Observable (1 + 1 + 2 + 2 + 1 + 1 = 8 Punkte)

Gegeben ist ein System mit dreidimensionalem Zustandsraum  $\mathcal{H}$ . Eine Observable  $A$  sei durch die möglichen Messwerte

$$A_1 = 1, \quad A_2 = -1, \quad A_3 = 5$$

und die zugehörigen Eigenzustände

$$|\alpha_1\rangle \sim \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ -1 \end{pmatrix}, \quad |\alpha_2\rangle \sim \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \\ 1 \end{pmatrix}, \quad |\alpha_3\rangle \sim \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix}$$

definiert, wobei die Eigenzustände in irgendeiner gegebenen Orthonormalbasis geschrieben sind.

- Prüfen Sie die Orthogonalität der Zustände  $|\alpha_n\rangle$ .
- Normieren Sie diese Zustände.
- Prüfen Sie die Vollständigkeit der normierten Zustände.
- Das System befinde sich in dem Zustand

$$|\Psi\rangle = \frac{1}{\sqrt{5}} \begin{pmatrix} 1 - i \\ 1 \\ 1 + i \end{pmatrix}.$$

Berechnen Sie die drei Wahrscheinlichkeiten  $\rho_n$  dafür, bei einer Messung von  $A$  die Werte  $A_n$  mit  $n = 1, 2, 3$  zu erhalten. Prüfen Sie, dass  $\rho_1 + \rho_2 + \rho_3 = 1$ .

- Konstruieren Sie den zugehörigen hermiteschen Operator  $\hat{A}$  in der verwendeten Basis.
- Berechnen Sie den Erwartungswert  $\langle A \rangle$  für den obigen Zustand  $|\Psi\rangle$ .

Bitte Rückseite nicht übersehen.

## 2 Energieerhaltung und Messprozess (1 + 1 + 1 + 1 = 4 Punkte)

Betrachten Sie die "Quantenmünze" aus der Vorlesung. Sie liege im Grundzustand, d.h. im Energieeigenzustand mit niedrigster Energie, auf dem Tisch.

- Geben Sie diesen Zustand in der Wert-Basis  $\{|K\rangle, |Z\rangle\}$  an.
- Wie groß ist der Energieerwartungswert  $\langle E \rangle$  in diesem Zustand?

Nun messen Sie den Münzwert. Unmittelbar danach ist der Zustand der Quantenmünze, je nach Ausgang der Messung, entweder  $|K\rangle$  oder  $|Z\rangle$ .

- Wie groß ist der Energieerwartungswert  $\langle E \rangle$  nach der Messung?
- Ist die Energie bei der Messung erhalten? Kommentieren Sie das Ergebnis.

## 3 Wert-Unschärfe der Quantenmünze (2 + 2 + 2 + 2 = 8 Punkte)

Die "Quantenmünze" ist ein System mit zweidimensionalem Zustandsraum  $\mathcal{H}$ . Der "Münzwert"  $W$  sei definiert über die Basiszustände

$$|K\rangle = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix}, \quad |Z\rangle = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix}$$

und deren Werte  $W_K = 1$  und  $W_Z = -1$ .

- Argumentieren Sie, dass jeder normierte Zustand aus  $\mathcal{H}$  geschrieben werden kann als

$$|\Psi\rangle = \begin{pmatrix} \cos \alpha e^{i\beta} \\ \sin \alpha e^{i\gamma} \end{pmatrix}$$

mit irgendwelchen  $\alpha, \beta, \gamma \in \mathbb{R}$ .

- Berechnen Sie die Wert-Unschärfe  $\Delta W$  für den allgemeinen Zustand  $|\Psi\rangle$ .
- Gegeben Sie einen Zustand  $|\Psi_{\min}\rangle$  an, für den die Unschärfe  $\Delta W$  minimal ist. Wie ist das Verhältnis der Wahrscheinlichkeiten  $\rho_K : \rho_Z$  für diesen Zustand?
- Gegeben Sie einen Zustand  $|\Psi_{\max}\rangle$  an, für den die Unschärfe  $\Delta W$  maximal ist. Wie ist das Verhältnis der Wahrscheinlichkeiten  $\rho_K : \rho_Z$  für diesen Zustand?

*Hinweis:* Es gilt

$$\cos(2x) = \cos^2 x - \sin^2 x, \quad \sin(2x) = 2 \sin x \cos x, \quad \sin^2 x + \cos^2 x = 1$$

und

$$\cos \frac{\pi}{4} = \sin \frac{\pi}{4} = \frac{1}{\sqrt{2}}.$$